

Anschrift:

Evangelisch–Lutherische Kirchengemeinde Spornitz
Pastor Ulrich Kaufmann
Friedensstraße 42
19372 Spornitz
Sprechzeit: mittwochs 16.30 - 17.30 Uhr
Tel.: 038726 / 20 273
Fax: 038726 / 22 97 98
E-Mail: spornitz@elkm.de
www.kirche-mv.de/Spornitz.875.0.html

1. Vorsitzender des Kirchengemeinderates

Pastor Ulrich Kaufmann

2. Vorsitzender

Hartmut Link
Friedensstraße 11
19372 Spornitz
Tel.: 0171/ 95 49 69 3

Friedhofsverwaltung:

Anke Stecker
Domstraße 16
18273 Güstrow
Tel.: 03843/ 46 56 61 – 31
Fax: 03843/ 46 56 61 – 40

Bankverbindung der Kirchengemeinde:

IBAN: DE12 5206 0410 0005 3411 91

Wenn Sie uns bei der dringenden Aufgabe der Renovierung des Kirchturms der Kirche zu Spornitz mit einer Spende helfen möchten, freut das den Kirchengemeinderat sehr.

Förderverein "Kirche Spornitz e.V." (über das Pfarramt)

Vorsitzende: Annett Bieber

Förderverein "Kirche Matzlow e.V." (über das Pfarramt)

Vorsitzende: Heidemarie Taeschner

Der nächste Gemeindebrief erscheint im April/Mai 2020

Kirchengemeinde Spornitz

Gemeindebrief



**Gottesdienste und Veranstaltungen
in der Gemeinde**

von

Februar 2020 – April 2020

Mut zum Leben führt aus der Starre heraus - Auferstehung

„Im Frühling werde ich immer sentimental!“, rutscht es der Frau neben mir heraus, und ich muss einfach schmunzeln: Ich hätte nicht gedacht, dass eine Frau mit über 80 Jahren noch so nett erröten kann. Und dann erzählt sie mir von ihrem Frühling – 1944: Krieg ist es, aber eben auch Frühling, sie ist gerade siebzehn. Sehnsucht, Hunger hat sie nach Leben und Liebe. Doch die Liebe steht in diesen Tagen unter dem Druck der Zeit: Fünf Tage Urlaub von der Front hat ihr Freund, fünf Tage für die Liebe und das Leben. Aber der Gedanke an den Tod lässt sich nicht so einfach beiseiteschieben, auch in der Nacht nicht, wenn sie sich gar nicht fest genug halten können.

Als das Mädchen nach einigen Monaten merkt, dass es schwanger ist, stellen die Eltern sie vor die Wahl: Abtreibung oder sie muss das Haus verlassen. Die junge Frau findet, in dieser Zeit wird schon genug gestorben, ihr Kind soll leben! „Aber es war die Hölle!“, sagt die Frau neben mir: Ihr Freund stirbt im Krieg, und als man ihr die Schwangerschaft ansieht, werfen die Eltern sie raus. Den Mut zum Leben muss sie sich jeden Tag zusprechen, aber in den Nächten quälen sie die Zweifel, und sie verurteilt sich selbst. Sie flirtet – diesmal mit dem Gedanken an den Tod.

Die letzten Wochen der Schwangerschaft schlüpft sie bei einer Flüchtlingsfamilie unter: Es fehlt an allem in dieser Familie, nur nicht an einem großen Herzen für das Mädchen, das sich am liebsten verkriecht. Als ihr Kind geboren wird, wissen alle: Dieses neue Leben ist kostbar, weil es dem Tod abgetrotzt wurde. Der Abschied von dieser Familie fällt ihr schwer, aber schließlich schafft sie es. Sie steht auf und geht zusammen mit ihrem Kind: Auferstehung und neues Leben! Die Lebensgeschichte dieser Frau ist eine Ostergeschichte.

Eine Geschichte, wie Gott mit uns hinabsteigt in unser persönliches „Reich des Todes“, bei uns bleibt und wartet, bis sich unsere Starre löst und wir bereit sind – für Neues und für das Leben. Die Bibel sagt: „Wenn uns das Herz auch verurteilt, Gott ist größer als unser Herz“ (1. Joh 3,20). Gott sei Dank!

Ihr Pastor Ulrich Kaufmann

Danke
für Ihre
Hilfe!



**Sabine Labahn
Bestattungen**

Hilfe die von Herzen kommt.

Wir sind da, wenn Sie uns brauchen.
Jederzeit.

neue Adresse Ziegenmarkt 4 - 7 Parchim
Neue Tel.-Nr. 03871/6336930

Sabine Labahn Simone Plötz



**MEYN
PFLANZEN**

Dirk Meyn – Gartenbaubetrieb
Parchimer Chaussee 1 in 19372 Rom
Tel.: 038731-20982; Fax: -24358
E-Mail: info@meynpflanzen-rom.de



Crivitz-Druck Ihr zuverlässiger Partner vor Ort

Geworbenallee 7a • 19089 Crivitz • Telefon: 03863 55753 • crivitz-druck@t-online.de • www.crivitz-druck.de

Wenn's um Drucksachen geht...



**Bauunternehmen
JOSL GmbH**

www.bau-josl.de

Nachrichten des Fördervereins Kirche Spornitz

Annett Bieber

Neues zum Projekt Büchertausch

Mit Mitteln der Ehrenamtsstiftung MV konnte der Kauf der Telefonzelle realisiert werden. Wir stehen derzeit in Verhandlung, die Zelle von einer Spezialfirma aufbereiten und aufstellen zu lassen. Die Lieferung wird sich deshalb auf das Frühjahr verschieben. Aber dann wird gefeiert! Das genaue Datum entnehmen Sie bitte unseren Aushängen.



Die Restauration unseres Kirchturmes beginnt!

Seit dem 08.01.2020 treffen sich 14-tägig die Bauleute und Pastor Kaufmann zur Baubesprechung. Am 20.01.2020 werden die ersten Arbeiten beginnen. Bald sehen Sie unseren Turm eingerüstet! Alle weiteren Arbeiten werden wir dokumentieren. Schauen Sie dazu auf unserer Internetseite vorbei. Sie selbst können auch aktiv am Baugeschehen teilnehmen, indem Sie uns Ihre Schnappschüsse vom Fortgang der Bauarbeiten zuschicken. Diese werden wir dann in unser Bautagebuch einpflegen.

Rückblick auf den Tag des offenen Denkmals

Das Rosenrelief, das Nico Pingel mit finanzieller Unterstützung der Ehrenamtsstiftung MV mit seiner Kettensäge schuf, wurde auf unserer Adventsfeier am 8. Dezember zu einem fantastischen Preis versteigert. Es ging an eine Familie aus Dütschow, die sich damit ein besonderes Weihnachtsgeschenk machte. Lassen Sie sich überraschen, wenn im kommenden Frühjahr zwei weitere Skulpturen vom „Holzschreck“ in Matzlow und Spornitz zu sehen sein werden.

Veranstaltungen des Fördervereins - Vorausschau 2020

- Kunst Offen: 31.05., 11-16 Uhr & 01.06.2020, 11-15 Uhr „Textiles zwischen Kunst und Handwerk“. Quiltarbeiten von Dorothee Ilgner. Verlosung.
- Poetry-Slam: Seien Sie gespannt auf Neues aus der Poetry-Slam-Reihe und den klassisch, jazzigen Interpreten (04.04.2020)

Zu Besuch in unserer Kirche

Für Freitag, 13. Dezember 2019, hatte sich wieder einmal die Musik-Kita „Max und Moritz“ Spornitz zu einer musikalischen Weiterbildung in der Spornitzer Kirche angemeldet. Als ich gegen 9.15 Uhr die Kirchentür aufschloss, konnte ich bereits viele aufgeregte Kinderstimmen hören. Und dann bog die fröhliche Schar auch schon um die Ecke - durch das Kirchentor hindurch, ordentlich in Reih und Glied, Hand in Hand oder an der Hand ihrer Erzieherinnen, und die Kleinsten im Bollerwagen. Schnell füllte sich Kirche, mehr und mehr Bankreihen wurden erobert. Die Bollerwagen fanden im Altarraum Platz. Dann wurde es mucksmäuschenstill. Nun hatte die Orgel das Sagen. Unsere musikalische Reise begann wie immer mit der „Morgenstimmung“ von Edvard



Grieg, gefolgt von Musikstücken wie „Die Moldau“ von Bedrich Smetana oder dem Marsch aus der Nussknacker Suite von Peter Tschaikowsky. Alles Stücke, die den Kindern bereits vertraut sind. Auch das Lied der „Pipi Langstrumpf“ brachte die Orgel zum Klingen. Sofort sangen und klatschten die Kinder kräftig mit. Natürlich

stimmten wir auch Weihnachtslieder an - bei der „Weihnachtsbäckerei“ von Rolf Zuckowski hat der fröhliche Gesang der Kinder den Orgelklang fast übertönt!

Und noch einmal wurde es ganz still, als die Kita-Leiterin Petra Troch in einer mitgebrachten Laterne eine Kerze entzündete. Sie erklärte den Kindern, dass sie mit den anderen Erzieherinnen weitere Kerzen vorbereitet habe, die nun ebenfalls entzünden werden dürften. „Für alle Kinder dieser Welt“, so sagte sie, „die es nicht so gut haben wie wir hier!“ Als alle Kerzen leuchteten, sangen wir gemeinsam „Ihr Kinderlein kommet“. Was für ein schönes Bild, was für eine wunderbare Idee!

Fröhlich zog die Kinderschar danach von dannen. Ich freue mich schon auf unsere nächste musikalische Weiterbildung in der Spornitzer Kirche!

Ihre Sabine Kamke

Was man schwarz
auf weiß besät
kann man getrost
nach Hause tragen!
Goethe

DER BUCHLADEN
reingelassen

Blutstraße 33 | 19370 Parchim
www.der-buchladen-reingelesen.de
Tel.: 03871. 45 15 00

**Ihre Ansprech-
partnerin für
Sicherheit
und Vorsorge
vor Ort.**



In allen Sicherheits- und Vorsorgefragen stehe ich Ihnen mit Rat und Tat zur Seite - von der fairen Beratung bis zur schnellen Hilfe im Schadenfall. Ein Anruf genügt.

Service-Büro Christin Raschke
Auf dem Brook 13 - 16 · 19370 Parchim
Tel. 03871/212939 · Mobil 0172/3859722
christin.raschke@concordia.de

 **CONCORDIA**
Versicherungen

 **VAN DER VALK
LANDHOTEL SPORNITZ**

Immer wieder sonntags...

Sonntagsbrunch
...im Landhotel Spornitz

Reichhaltiges Brunchbuffet inklusive 1 Glas Sekt oder Orangensaft zur Begrüßung, Kaffee & Tee satt und Live Musik

11:30 - 14:00 Uhr

€ 19,90 p.P.*
Kinder 4 - 8 Jahre € 8,95
*An Feiertagen mit Aufschlag



Alle Veranstaltungen auch
als Gutschein erhältlich!

jeden 2. Sonntag im Monat

Themenbrunch

Reservierung erforderlich!
Tel.: 038726-880

Am alten Dütschower Weg 1 • 19372 Spornitz
E-Mail: spornitz@vandervalk.de • www.vandervalk.de

Förderverein Kirche Matzlow



Das traditionelle Adventssingen sowie die Christvesper mit dem Krippenspiel waren unsere Highlights zum Jahresende. Beide Veranstaltungen bildeten den krönenden Abschluss eines ereignisreichen Vereinsjahres. Doch wir stehen nicht still - ganz im Gegenteil - zu Beginn des neuen

Jahres geht es gleich mit guten Neuigkeiten weiter: Unsere Kirche in Matzlow hat eine Orgel bekommen. Diese wurde am 06. Januar aufgestellt. Für die Orgeleinweihung merken Sie sich bitte den **1. März** 10:00 Uhr vor. Unsere Organistinnen Monika Bollow und Sabine Kamke werden uns die Orgel dann eindrucksvoll im Gottesdienst präsentieren.

Unsere nächste Veranstaltung vom Förderverein ist "Film ab" am **26.01.** um 17:00 Uhr. In Erinnerung an den bekannten Volksschauspieler Jan Fedder werden wir den Film "Der Hafenpastor" zeigen.

Am **23. Februar** um 17:00 Uhr erwartet Sie ein interessanter Vortrag von Herrn Dr. Klaus-Dieter Feige aus Matzlow über seine Reise zu den Inseln des Indischen Ozeans.

Zu einem Frühlingskonzert möchten wir Sie am **22. März** um 17:00 Uhr sehr herzlich einladen. Sabine Kamke wird dann die neue Orgel in ihrer vollen Klangbreite erklingen lassen.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist kostenlos. Um eine Spende zu Gunsten des Fördervereins wird gebeten, damit wir unsere Arbeit in und um die Matzlower Kirche weiter aktiv voranbringen können.

Die begonnene Außengestaltung des Kirchhofes wird mit einem Arbeits-einsatz zur Anpflanzung von Büschen und Sträuchern am **04. April** um 09:00 Uhr fortgesetzt. Wir laden Sie herzlich dazu. Jede helfende Hand wird gebraucht.

Es grüßt Sie der Vorstand des Fördervereins

Es darf wieder gesungen werden

„Christus dein Licht verklärt uns‘re Schatten...“ Mit diesem wunderbaren Gesang aus Taizé laden wir als Kirchenchor in der **Karwoche am Mittwoch, 08. April, um 18 Uhr** recht herzlich zu einer meditativen Abendandacht nach Matzlow ein! Stille halten, zur Ruhe kommen, inneren Frieden spüren – im gemeinsamen Singen und Beten erahnen, wie nahe uns Gott kommen mag!

„Es tönen die Lieder...“ in unserem nächsten **MachMitKonzert** am **Samstag, 25. April, um 15 Uhr** in Dütschow! Wir wollen wieder gemeinsam nach Herzenslust singen, Frühlingsmusik auf der neu restaurierten Orgel hören und danach in fröhlicher Runde bei Kaffee und Kuchen noch ein Weilchen zusammensitzen! Herzlich willkommen – ich freue mich auf Sie/Euch!

Sabine Kamke
Kontakt 0170 – 80 298 24

Talk am Dienstag – Aus dem Alltag für den Alltag

Eine neue Gesprächsreihe wartet auf Sie. Jeweils am 2. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr wollen wir uns für ca. 1 ½ Stunden im Pfarrhaus Themen widmen, die uns im Alltag beschäftigen - Demenz z.B. Wie gehen wir damit um, wenn jemand aus der Familie diese Krankheit befällt? Können wir die Pflege aus eigener Kraft leisten? Und wenn ja, was braucht es dazu? Wo gibt es Unterstützung? Für solche existentiellen Fragen wollen wir uns Zeit nehmen, Fachleute einladen und sie befragen. Ausklingen soll jeder Abend bei einem Glas Wein. Und das sind unsere Themen in den Monaten März und April:

- ✚ 10. März: Umgang mit Demenz, Frau Funk, Diakonie-Sozialstation Klinken
- ✚ 14. April: Vorsorgevollmacht/Patientenverfügung, Rechtsanwalt Lorenz Josl, Spornitz

Friedhofsangelegenheiten:

○ Herr Wylegala sagt ade!

Nichts bleibt wie es ist, alles verändert sich – auch auf dem Friedhof. Herr Wylegala hat für sich beschlossen, dass er seine Arbeit auf dem Friedhof und rund um die Kirche und das Pfarrhaus Ende April beenden möchte. Wir vom Kirchengemeinderat bedauern das sehr und wissen eigentlich gar nicht, wie wir die große Lücke schließen sollen. Denn eines ist klar: Das, was Herr Wylegala über all die Jahre geleistet hat, war großartig. Dafür können wir ihm nur dankbar sein, und wir sind es auch! Vielen lieben Dank, Herr Wylegala!

Ja, und nun ist es an uns, für ihn einen Nachfolger zu finden, und da kommen Sie ins Spiel: Hätten Sie Zeit und Lust, unseren Friedhof zu betreuen? Die Arbeit ist vielfältig. Das stimmt. Sie reicht von der Betreuung der Bestattungen bis hin zur Pflege des Geländes. Arbeit gibt es mehr als genug. Das ist auch richtig. Einiges davon wird ehrenamtlich zu leisten sein und ohne die bewährten Arbeitseinsätze aller wird es auch nicht gehen. Aber an Unterstützung soll es nicht fehlen. Die Kirchenkreisverwaltung in Güstrow sorgt für das Organisatorische und der Bau- und Friedhofsausschuss ist ja auch noch da. Das tolle an der Arbeit ist: Das sie so vielfältig ist, man sie sich selbst einteilen kann und mit großer Dankbarkeit rechnen darf, denn die Menschen, denen man auf dem Friedhof begegnet, freuen sich in der Regel über das, was man macht. Insofern ist es eine erfüllende Tätigkeit. Wenn Sie mehr erfahren möchten, dann suchen Sie das Gespräch mit dem Kirchengemeinderat, warten Sie aber nicht zu lange damit, denn der 1. Mai steht schon bald vor der Tür.

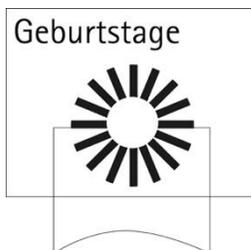
○ Ein neues Grabfeld wartet auf seine Belegung

Wer unlängst auf dem Friedhof in Spornitz war, hat den neuen Weg hinten links bemerkt. Rechts und links davon hat er Wylegala neuen Rasen eingesät, denn Rasengräber für Särge und Urnen sollen hier entstehen. Anders als auf der gegenüberliegenden Seite, sollen die Grabplatten nicht in den Rasen eingelegt werden, sondern es wird eine Grabplatte mit einem stehen Grabstein darauf geben. Die Grabplatte wird so groß sein, dass darauf Vasen oder Blumenschalen stehen können. Wer mehr wissen möchte, lass es uns wissen.

Aus den Kirchenbüchern:

- Von November 2019 bis Januar 2020 fanden folgende Amtshandlungen statt:

Dütschow: Erich Pingel. **Matzlow:** Gertrud Göldnitz, geb. Brandt; Klaus Jürgen Struwe.
Spornitz: Dieter Hermann.



- Es hatten in dieser Zeit Geburtstag:

Matzlow: Renate Apel (70); Margot Gutzmann (91). **Spornitz:** Hans-Jürgen Link (70); Anna Rogmann (90); Erika Voß (80); Heinrich Kelm (80); Heinz-Peter Stage (75).

- Es feierten Ihre Goldene Hochzeit:

Spornitz: Albrecht & Brigitte Frenzel, geb. Peinert.



**„Gott behüte dich. Er sei dein Schatten über deiner rechten Hand,
dass dich des Tags die Sonne nicht steche noch der Mond des
Nachts. Gott behüte dich vor allem Übel, er behüte deine Seele.
Gott behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an für immer!
(Nach Ps 121)**

500 sind das Ziel

457 Gemeindeglieder gehörten einmal zur Kirchengemeinde Spornitz. Da wir in den letzten zwei Jahren viele Beerdigungen zu verzeichnen hatten und demgegenüber nur wenige Taufen, ist unsere Gemeinde leider kleiner geworden. Das ist bedauerlich, denn damit haben wir uns weiter von der magischen Zahl 500 entfernt. 500 Gemeindeglieder bräuchten wir nämlich, um im Kirchenkreis Mecklenburg als volle Pfarrstelle zu gelten. Wir müssen also etwas unternehmen, um uns dem Trend entgegenzustellen und da ist jede und jeder einzelne von Ihnen persönlich gefragt.

Wer schon einmal zu unserer Kirchengemeinde gehört und ihr zwischenzeitlich den Rücken gekehrt hat – vielleicht aus finanziellen Gründen – überlege sich bitte, ob die nicht Zeit reif sei, wieder einzutreten, weil Sie z.B. mittlerweile in Rente sind und von daher keine oder nur noch sehr wenig Kirchensteuern zahlen. Wer noch nie zu unserer Gemeinde gehört, aber durch unsere Gottesdienste und Veranstaltungen unsere Arbeit schätzen gelernt hat, kann sich natürlich jederzeit umgemeinden oder sogar taufen lassen. Das muss Ihnen nicht peinlich sein. Ich würde eher sagen, es ist mutig und vielleicht auch konsequent.

Und nun fragen Sie sich sicher: Was muss ich tun, um meiner Gemeinde den Rücken zu stärken? Die Antwort ist einfach: Es reicht ein formloses Schreiben an den Kirchengemeinderat, in dem Sie Ihren Wunsch äußern, oder ein Telefonat, in dem Sie mit mir oder jedem anderen Kollegen/ jeder anderen Kollegin ein Taufgespräch vereinbaren und schon geht's los.

Angebote des Ev. Kinder- und Jugendwerkes

JULEICA – Grundkurs: 03.- 08. April 2020 in Damm bei Parchim

Ein Pilgerweg - von Sternberg an die Ostsee: 20.- 24.06.2020

JULEICA – Aufbaukurs: 05. - 09. Oktober 2020 in Seedorf bei Zarrentin

Nähere Infos zu allen Veranstaltungen unter: www.ejm-parchim.de

Gottesdienste

Datum	Dütschow	Matzlow	Spornitz	Friedhof Steinbeck
<u>Februar:</u>				
02.02.	09.00 Uhr		10.30 Uhr	
09.02.		09.00 Uhr	10.30 Uhr	
16.02.	9.00 Uhr; A Kirchenchor		10.30 Uhr,	
23.02.		9.00 Uhr	10.30 Uhr	
<u>März:</u>				
01.03.	Matzlow: 10.00 Uhr: Einweihung der neuen Orgel, Kirchenchor			
08.03.	09.00 Uhr		10.30 Uhr	
15.03.		09.00 Uhr	10.30 Uhr (A)	
22.03.	09.00 Uhr		10.30 Uhr	
29.03.		09.00 Uhr	10.30 Uhr	
<u>April:</u>				
05.04.: Palmsonntag	09.00 Uhr		10.30 Uhr	
08.04.	18.00 Uhr Taizéandacht, Kirchenchor			
09.04.: Gründonnerstag			18.30 Uhr (A); danach Abendessen	
10.04.: Karf Freitag		10.00 Uhr (A)		
12.04.: Ostersonntag	06.00 Uhr (A)		10.30 Uhr, Kirchenchor	

Februar – April 2020

Datum	Dütschow	Matzlow	Spornitz	Friedhof Steinbeck
<u>April:</u>				
13.04.: Ostermontag	Matzlow: 10.00 Uhr Singegottesdienst mit Frau Kamke			
19.04.	09.00 Uhr		10.30 Uhr	
26.04.		09.00 Uhr	10.30 Uhr	
<u>Mai:</u>				
03.05.	09.00 Uhr		10.30 Uhr	
10.05.		9.00 Uhr	10.30 Uhr	
17.05.	09.00 Uhr		10.30 Uhr	

A = Abendmahl



Auf ein Neues:
Andachten in der Passionszeit
immer mittwochs

Im letzten Jahr gab es sie das erste Mal: die Passionsandachten. Von Mal zu Mal kamen mehr hinzu, deshalb gibt es eine Neuauflage. Am Aschermittwoch, dem 26. Februar 2020, mit dem Beginn der Passionszeit treffen wir uns zum ersten Mal und danach wöchentlich um 18.30 Uhr im Pfarrhaus nach der Chorprobe, um das Leiden und Sterben Jesu in den Blick zu nehmen und uns zu fragen: Was hat all das mit uns zu tun? Auf der Suche nach einer Antwort entdecken wir vielleicht in Jesus unseren Bruder, der unseren Kummer, unsere Angst und Not kennt und vor allem: versteht, mitträgt und überwinden hilft. Wir lassen uns inspirieren durch Bilder, werden miteinander singen und beten und hoffentlich auch angeregt unterhalten. Sind Sie diesmal mit dabei?